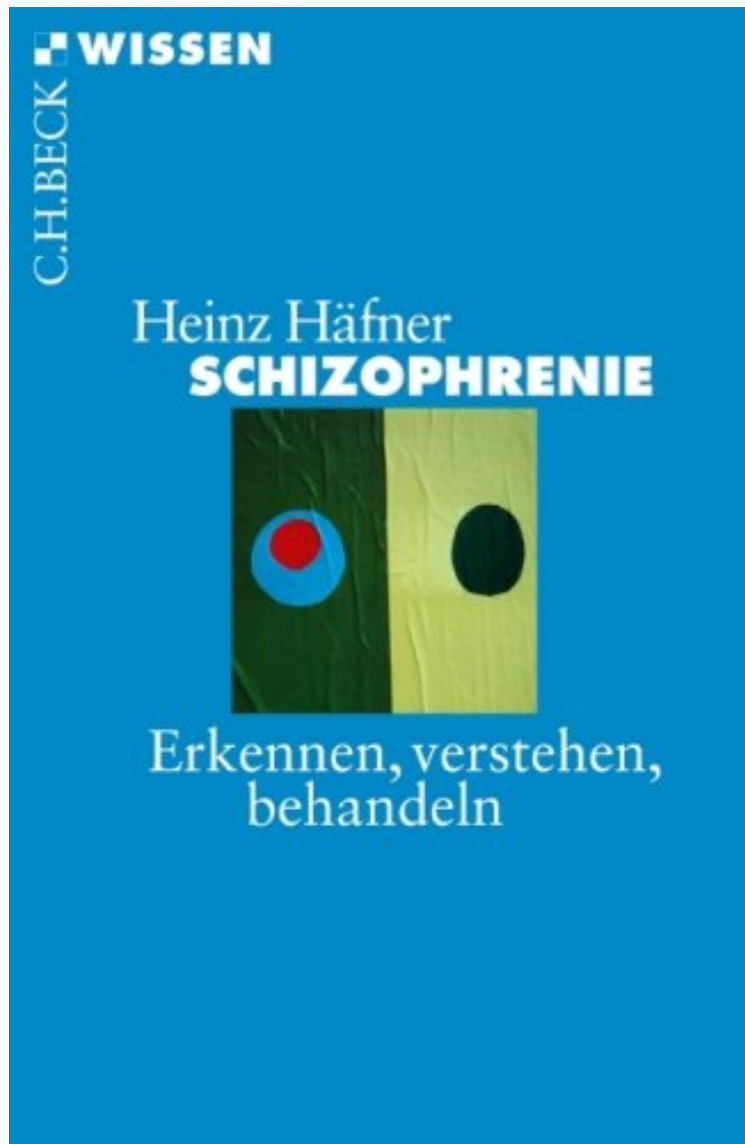


[Download pdf ebook] Schizophrenie: Erkennen, Verstehen, Behandeln

Schizophrenie: Erkennen, Verstehen, Behandeln

Von Heinz Häfner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #58022 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-15Abmessungen: 7.05 x .51b x 4.69l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 48.Mb

Von Heinz Häfner : Schizophrenie: Erkennen, Verstehen, Behandeln before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schizophrenie: Erkennen, Verstehen, Behandeln:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr sehr hilfreich!Von Wolfgang W.Der perfekte Einstieg in die Thematik. Sehr plastische, mit Bedacht gewählte Beispiele erleichtern das Verstehen der Erlebenswelt psychisch erkrankter Menschen. Mir persönlich gefällt die stets erkennbare, zutiefst humane Haltung des Autors. Sprachlich auch für interessierte Laien gut verständlich. Klare Kaufempfehlung!21

von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr guter Überblick
Eindruck: Heinz Hfner hat nach 'Das Rätsel Schizophrenie' ein weiteres Buch über die heterogene Erkrankung geschrieben, das allgemein verständlich ist und auch für Laien einen spannenden Einblick in die Schizophrenie bietet. In 'Schizophrenie: Erkennen, Verstehen, Behandeln' geht der renommierte Schizophrenie-Forscher auf Grundlagen, historische Aspekte, Verlauf, Heterogenität, Ursachen, Komorbiditäten, Hirnveränderungen, Früherkennung, Behandlung, Rehabilitation, Gewalttätigkeit, Kunst sowie Notsituationen ein und veranschaulicht die Erkrankung für diejenigen, die noch nie mit Patienten mit Schizophrenie zu tun hatten, mit Fallbeispielen. Das Buch ist sehr gut verständlich und bietet zugleich einen detaillierteren Einblick in die Erkrankung, so dass sowohl Laien profitieren als auch Personen, die sich bereits näher mit der Schizophrenie beschäftigt haben, noch etwas lernen können. Es haben sich jedoch ein paar Fehler im Buch eingeschlichen, z.B. heißt es auf Seite 21, dass katatonische Symptome wie wechselnde Biessamkeit auftreten können. Tatsächlich lautet der korrekte Begriff und die Übersetzung von 'Flexibilitas cerea' 'wachserne Biessamkeit'. Auf Seite 74 schreibt Hfner, dass sich das Wernicke-Areal (das sensorische Sprachzentrum) im Gyrus temporalis medialis befindet. Erstens gibt es keinen Gyrus temporalis medialis - die Struktur heißt korrekt Gyrus temporalis medius. Zweitens befindet sich das sensorische Sprachzentrum im Gyrus temporalis superior. Mein Resümee: Mit kleineren Fehlern, aber nichtsdestotrotz ein sehr gutes und informatives Buch. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswerte Einführung
Von cwkkann ich als Einführung nur empfehlen, sehr verständlich geschrieben, behandelt in wenigen Seiten die Krankheit aus verschiedenen Perspektiven. Für Angehörige gut geeignet. Ausführlicher (wenn auch von 2005) ist sein Werk 'Das Rätsel Schizophrenie' (auch empfehlenswert).

Kurzbeschreibung
Zum Buch Anders als man in vielen Büchern noch heute lesen kann, zerstören schizophrene Erkrankungen den Kern der Persönlichkeit nicht, und sie schreiten auch nicht unaufhaltsam zu einer totalen Demenz fort. Sie weisen jedoch ein hohes Maß an Verschiedenheit und Vielgestaltigkeit ihrer mitunter lebenslangen Verläufe auf. Die Inhalte der scheinbar irrationalen Erlebniswelt in der Psychose spiegeln Ängste und Verzweiflung, Hoffnungen und Freuden des Kranken wider. Dieses Buch gibt das aktuelle Wissen über die als Schizophrenie bezeichneten Erkrankungen und vermittelt einen Einstieg in das Verstehen krankhaften Erlebens. Es zeigt Wege und Formen der Behandlung, deren Wirksamkeit und Risiken auf und enthält viele Hinweise zur Bewältigung der eigenen Krankheit und zu einem hilfreichen Umgang mit einem erkrankten Angehörigen oder Patienten.
Autorenkommentar Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Heinz Hfner ist emeritierter Professor für Psychiatrie der Universität Heidelberg und ehemaliger Direktor des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim. Für seine Forschungen wurde er national und international mehrfach ausgezeichnet. Bei C.H. Beck sind von ihm erschienen: Das Rätsel Schizophrenie. Eine Krankheit wird entschlüsselt (2005), Ein König wird beseitigt. Ludwig II. von Bayern (broschierte Sonderausgabe 2011) sowie Das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (zus. mit Hans Martini, 2011).